

04. März 2026 | 09:30 – 16:30 Uhr

Operative Umsetzung Redispatch

Der Zubau an Photovoltaik- und Windkraftanlagen war so gewaltig, dass der Ausbau der Stromnetze nicht Schritt halten konnte. Damit wurden die Netzbetreiber gezwungen, regelnd in den Netzbetrieb einzugreifen. Das Werkzeug zur Realisierung dieser komplexen Aufgabe wird als Redispatch bezeichnet. Auch wenn es bei der Umsetzung noch holpert, geben wir Ihnen die notwendigen Praxistipps.

Ihr Nutzen

Dieses Webinar vermittelt den Betreibern von Verteilnetzen und Erzeugungsanlagen die erforderlichen Kenntnisse zur operativen Umsetzung des Redispatch. Ausgehend vom Marktmodell und den gesetzlichen Vorgaben im EnWG werden zunächst die energiewirtschaftlichen und energierechtlichen Grundlagen für Eingriffe seitens der Netzbetreiber in Anlagenfahrweisen behandelt. Darauf aufbauend werden die zu implementierenden Prozesse rund um den Redispatch erläutert. Die Aufgaben nach dem „Solarspitzengesetz“ und die (zu erwartenden) EnWG-Änderungen ergänzen die bestehenden Eingriffe. Mit einer Bestandsaufnahme zum Stand der Umsetzung in die Praxis schließt die Veranstaltung.

Inhalt

Marktmodell und den Rechtsrahmen

- Überblick Rahmenbedingungen
 - Rahmenbedingungen und Aufgaben der Markttrollen
 - Energierechtliche Vorgaben für Netzführung und Anlageneinsatz
 - Erzeugungsanlagen werden marktgetrieben eingesetzt
 - Steuerungsmechanismen für einen sicheren Netzbetrieb (Einspeisemanagement, Grenze 100 kW, negative Börsenpreise)
- Grundwissen/Basisprozesse zur Lieferabwicklung über Bilanzkreise

Redispatchprozesse für Bilanzkreisführung und -abrechnung

- Prozess-Vorgaben der BNetzA
 - Sollabläufe zwischen NB und Anlagenbetreibern: Welche Informationen benötigt der NB? Abwicklung Stammdaten, Umsetzung von Eingriffen in die Anlagenfahrweise (connect+), Rechte und Pflichten der Anlagenbetreiber
 - Bilanzkreisabrechnung bei Redispatch (bilanzieller Ausgleich der RD-Maßnahmen)
 - Ergänzender finanzieller Ausgleich
- Erkenntnisse aus den Testläufen
 - Übergangsregelung (finanzieller Ausgleich)
 - Weiterentwicklung durch die BNetzA

Aufgaben und Prozesse in der Netzführung

- Dienstleister und eigene Netzführung
 - Datenaustausch
 - Sollzustand: Abruf über Connect+
 - Teilweise Istzustand: Abruf über Kaskade
 - Prognosen durch Anschlussnetzbetreiber, Nutzung von Referenzanlagen
- Abschaltreihenfolge
 - Einspeisevorrang für regenerative Erzeuger

Fortsetzung auf Seite 2

Technische Voraussetzung

Das Webinar wird durchgeführt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Preise und Anmeldung

390,-- Euro zzgl. MwSt. für VBEW/BDEW Mitglieder,
540,-- Euro zzgl. MwSt. für Nichtmitglieder.

Anmeldung bitte bis spätestens 25.02.2026
Den Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung.
Die Stornobedingungen finden Sie im Anmeldeformular auf unserer Homepage.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Fach- und Führungskräfte, die sich strategisch oder operativ mit dem Redispach aus der Sicht von Anlagenbetrieb, Netzführung, Energiemengenbilanzierung bzw. Bilanzkreisabrechnung (sowohl Netz als auch Vertrieb) auseinandersetzen.

Kontakt

Kathrin Knogler
Seminar- und Veranstaltungsmanagement

Tel. 089 38 01 82-65
Mail vbew-gmbh@vbew.de

- Sicherer Netzbetrieb – Wirkung der Maßnahme auf einen Engpass
- Welche Alternativen sind möglich? (z.B. elektr. Wärmeerzeuger)
- Nichtbeanspruchbarkeiten und Nichtverfügbarkeiten der Anlagen
- Ausstattung von steuerbaren Ressourcen bzw. Marktlösungen
 - „Heute“: Steuerung über Rundsteuertechnik / Fernwirktechnik
 - „Morgen“: Datenabfrage und Steuerung per SMGW + Steuerbox
 - Anbindung an die Netzleittechnik

Bilanzierung und Abrechnung in der Praxis / Chancen und Risiken

- Welche Auswirkungen treffen auf die beteiligten Markttrollen?
- Was lief in der Pilotphase schief und wie soll es weitergehen?
BNetzA-Reparaturfestlegung BK6-23-241
- Entschädigung der Anlagenbetreiber aus Sicht von Netz- und Anlagenbetreiber, sowie des Bilanzkreisverantwortlichen
 - Abrechnungsmodelle, Referenzanlagen
 - Prozess von der Abregelung zur Abrechnung
 - EEG geförderte und direkt vermarktete Anlagen
 - Umgang mit Prosumeranlagen
 - Lastspitze Anschlussnetzbetreiber gegenüber vorgelagertem NB

Praxisbericht durch die Stw Rosenheim anhand einiger Beispiele

Dozenten

Dipl.-Ing. Günter Fischer,
Senior-Partner der Campus-EW GmbH, Aachen

Dipl.-Ing. Thaddäus Müller,
Stadtwerke Rosenheim Netze GmbH, Rosenheim

Die Dozenten verfügen über langjährige Erfahrung und haben bereits zahlreiche Seminare für den VBEW mit großem Erfolg durchgeführt. Nutzen Sie die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch.

Ablauf

Technikcheck und Begrüßung	ab 09:00 Uhr
Beginn	09:30 Uhr
Pause	10:45 – 11:00 Uhr
Mittagspause	12:30 – 13:30 Uhr
Pause	14:45 – 15:00 Uhr
Ende	gegen 16:30 Uhr